



Mitteldeutsche National-Zeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (Saale),
Südliche Straße 204. Die Zeitung ist als amtliche Ver-
öffentlichung sämtlicher Mitteilungen der Partei im Sinne
des Reichsgesetzes über die Presse und der Verordnungen und
Verfügungen eingehender Besondere - Verlag und
Erscheinung: Halle (Saale), Südliche Straße 204. Nr. 43
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 43

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (Saale),
Südliche Straße 204. Die Zeitung ist als amtliche Ver-
öffentlichung sämtlicher Mitteilungen der Partei im Sinne
des Reichsgesetzes über die Presse und der Verordnungen und
Verfügungen eingehender Besondere - Verlag und
Erscheinung: Halle (Saale), Südliche Straße 204. Nr. 43
Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 43

Donnerstag, den 13. Februar 1941

Britischer Stützpunkt in Griechenland zerstört

Die italienische Luftwaffe entfaltet ihre volle Schlagkraft - Erfolgreiche Luftkämpfe

Bekräftigt Aprilscherz: Die Konferenz von Billeneuve

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

H. Rom, 12. Febr. Einen nicht in überbietendem Mafße an Dramatik haben mehrere nordamerikanische Zeitungen und Blätter in den letzten Tagen anlässlich der letzten Konferenz von Billeneuve veröffentlicht, die nach dem Bericht der amerikanischen Presse als ein wichtiger Waffenstillstand bezeichnet, und zwar angeblich zwischen den Vereinigten Staaten und dem Reich. Die Zeitung "The New York Times" hat dies als ein Zeichen für die Annäherung zwischen den beiden Mächten gedeutet.

Geleitshug auch für japanische Handelschiffe

Tokio, 12. Febr. Dem japanischen Parlament ist ein Geleitshugentwurf vorgelegt worden, der den Schutz japanischer Handelschiffe durch Kriegsschiffe für den Fall vorsieht, daß im Falle eines Krieges zwischen Japan und den Vereinigten Staaten die japanischen Handelschiffe in Gefahr geraten könnten. Der Entwurf ist als ein Zeichen für die Annäherung zwischen den beiden Mächten gedeutet.

Vier Bombenangriffe auf Janina

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

H. Rom, 12. Febr. Die zwei letzten Schiffsversenkungen im adriatischen Meer haben der italienischen Luftwaffe und namentlich dem vom italienischen Wehrmachtbericht lobend erwähnten 4. Luftgeschwader erlaubt, ihre volle Schlagkraft zu entfalten. Das Ergebnis ist die Vernichtung des britischen Luftstützpunktes Janina an einem Flugplatz bei Janina, zwei Bombenangriffe auf Corfu, ein Angriff auf Preveza und Volos, wobei vor allem Hafenanlagen ans Ziel genommen wurden, sowie der Abbruch von zehn feindlichen Flugzeugen in der Luft für die Italiener durchweg feierlich verkündet wurden.

gemeldet abgefahrenen Flugzeugen hat der Feind im griechisch-adriatischen Raum weniger als 46 Maschinen verloren.

Schwere Kämpfe in Gräta

Während die Kämpfe um die eritreische Naturinsel Gräta mit schweren Verlusten für die italienischen Truppen weitergehen, verläßt sich nach italienischen Berichten aus dem Impero der Druck der englischen Luftwaffe an allen Fronten Italiens. Obwohl die Luft wie die italienische Luftwaffe die Zahl der eingeleiteten Flugzeuge erheblich gesteigert. Die Abrechnung von Verlusten für die italienischen Streitkräfte in Gräta von anderen Kriegsschauplätzen wurde von London offenbar beschlossen, weil sich die italienische Luftwaffe des Impero als weit stärker erweisen sollte, als vom Gegner ursprünglich angenommen worden war. Tatsächlich ist Italien im afrikanischen Luftraum eindeutig überlegen.

Der Krieg in der Wüste

Von Dr. Mario Pomilio - Rom

Der Verlust des nachdenklichen Kritikers ist der Verlust der führenden italienischen Kolonialpolitik. Die Wüste als einziger Schauplatz von Zusammenstößen im afrikanischen Feldzug und als freier Raum für die Kämpfe in der Wüste ist ein Zeichen für die Annäherung zwischen den beiden Mächten gedeutet.

Der Krieg, den Italien auf dem großen nordafrikanischen Kampfschauplatz führt, erscheint bei genauer Überlegung als unangenehm. Die bisher ästhetische Darstellung der Kämpfe nach den Gesichtspunkten, ob sie auf dem Schauplatz oder in überseeischen Gebieten geführt wurden, war bis jetzt verhältnismäßig klar. Man sprach von territorialen Kämpfen und von Kolonialkriegen; die eritere Kriegssart ist mit der vorläufigen des Einlandes anderer Truppenmassen und umhüllender militärischer Mittel der letzten genauen Schätzungen verbunden, während der Kolonialkrieg mit den feindlichen Kennzeichen des rassen und vorliegenden Dringens der kämpfenden Parteien, bis zum letzten Umfang der Verbände und häufigen Misslingen des Feindes überrollung verknüpft wurde. Tatsächlich kann man sagen, daß sich bei allen bisherigen Kolonialkriegen kein einziger Fall finden lassen würde, daß die militärischen Nachteile Positionskrieg nennen. Das konnte auch gar nicht anders sein, weil für längere Luftschiffe und herausragende fortwährende Schlachtfelder in einem Raum, wie ihn der Schwarze Erdteil mit seinen fast immer großen und nicht selten gewaltigen Entfernungen zwischen den einzelnen Lebensmittelpunkten darstellt, die Voraussetzungen fehlen.

Heute, nach den großen militärischen Erfolgen in Libyen ist es nicht mehr möglich, einen klaren Unterschied zwischen europäischer und afrikanischer Kriegssart zu treffen. Zum ersten Male haben sich die beiden Wehrkräfte bereits im afrikanischen Feldzug vermischt, bei dem nordamerikanische Soldaten die Wehrkräfte anderer Völker, als sie europäische Kriegen zu eigen sind, zur Seite traten.

Der eigentliche neue afrikanische Krieg ist aber derjenige, der heute auf einem typisch kolonialen Kriegsschauplatz mit typisch europäischen Methoden und europäischen Gegebenheiten geführt wird. Tatsächlich ist mit Recht gesagt worden, daß in den großen Schlachten, die in Libyen stattfanden und stattfinden, an Frontalfronten nur das Gelände mitwirkt. Aus all diesen Gründen ist es gerechtfertigt, daß man heute von einem Krieg europäischer Art in der afrikanischen Wüste spricht. Das auffallendste äußere Kennzeichen dieses neuen Krieges ist zweifellos die Erhebung des Kamels durch motorisierte Transportmittel. Das Schiff der Wüste hat heute nicht mehr vier Räder, sondern vier Räder, es läßt sich also vorstellen, welche grundsätzlichen Umstellungen diese Wandlung in den verschiedenen militärischen Fragen vom Nachschubbedarf bis zur Ausstattung des fahrenden Geländes, von der Bestimmung der Entfernungen bis zur Schmelzbarkeit der Ortseränderung, von der Größe der beförderten Lasten bis zur Auswahl der Stützpunkte hervorgerufen.

Neben diesen so radikalen Veränderungen ist jedoch ein Faktor unverändert geblieben, die Orientierung in der Wüste. In mancher Hinsicht war in der Zeit des Kamels eine Schwärze und verminderte Sicht, sie ist es auch heute für denjenigen, der die Wüste an der Spitze einer Kraftwagenkolonne durchquert. Der es selbst erlebte hat, was es bedeutet, ständig die Humme ferne und den undurchdringlichen Horizont prüfen zu müssen. Die Wüste, sich auszuzeichnen, wird immer größer, je formloser das Antlitz der Erde wird. Mit der Sandkiste, mit der Sonne, mit dem Kilometerzähler, mit der Bodengefaltung und mit jener Orientierungssinn, der bei unbewanderten Gebirgen in der Wüste zu einem regellosen Wirrwirr wird, verschwindet der Kommandant. Wehe ihm, wenn er sich

Der Kampf um Libyen geht weiter

Die deutsch-italienische Waffenbrüderschaft bewährt sich

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

H. Rom, 12. Febr. Die entscheidenden Kämpfe im Süden von Bengasi fanden, wie jetzt aus italienischen Zeitungsmeldungen hervorgeht, bei Gheneis statt. Den italienischen Truppen gelang es, durch einhaltende Geschosse der drohenden Umlammerung durch die schnellen britischen Panzerverbände zu entgehen.

Die Zeitung "Corriere della Sera" bemerkt dazu: "Mit dem Verzicht auf die Verteidigung von Bengasi ist es dem Marschall Graziani gelungen, einen gewissen Teil der Cyrenaika-Truppen in der Hand zu behalten und sie mit den tripolitanischen Truppen zu vereinigen. Der Kampf in Libyen ist daher keineswegs abgeschlossen, und wir dürfen auch in Bezug auf den nordafrikanischen Kriegsschauplatz, wo starke gegnerische Streitkräfte gebunden sind, auf den Danks hoffen."

Der bekannte Journalist Apollonio schreibt im "Popolo d'Italia", die britische Propaganda verleihe natürlich die bisher erzielten Erfolge aufblasen, um auf die neutralen und die Wehrkräfte eigenen Imperiums Eindruck zu machen. Die Wüste schweige und

warte ruhig ab, um dann Toten sprechen zu lassen. Die italienischen Streitkräfte in Libyen, Libyen und Äthiopien hätten, wie Apollonio weiter betont, die ihm mit der Wüste im Gegensatz zu den anderen Kriegsschauplätzen war, und verließen, diese außerordentlich schwierigen Aufgaben in der beherrschenden Weise zu lösen. Italien entschätze nicht die Erfolge des Feindes, unterlassen habe vor allem zwei Hauptziele im Auge gehabt: die deutsch-italienische Waffenbrüderschaft habe sich als eine hundertprozentige Waffenbrüderschaft bewährt, Italien und Deutschland, so hätte Apollonio seine Betrachtungen, wäret, woran sie seien, sie müßten, was sie tun und was sie wollten. Der Feind wisse dies nicht, England spiele in einem Hinsicht eine tolle Karte, über deren Wirkung die überlegene Macht der Wüste entscheiden werde. Wechselsfälle könnten auf den Endfieber keine Wirkung haben. Der Endfieber aber gehöre der Wüste.

Abfuhr für Churchill in der bulgarischen Presse

Sofia, 12. Febr. Eine eindeutige und sehr deutliche Abfuhr wird dem englischen Ministerpräsidenten Churchill von den bulgarischen Blättern erteilt, die sein Verhalten in Bulgarien in die gleiche Linie stellen, die den Engländern in der Balkanregion eine merkwürdige Rolle spielen. In der Zeitung "Sora", die u. a. folgende Aufsätze enthält, ist es sehr bemerkenswert, daß Churchill von Bulgarien wünscht, es solle eine Neutralität erklären und an Seiten derer, die auf Waffen greifen, und die bulgarische Volksgenossen, die die bulgarische Freiheit zu verteidigen wollen, sei die Unterstützung Bulgariens in den Krieg auf Seiten Großbritanniens und seiner Verbündeten. Bulgarien solle das Recht haben, nach Großbritanniens mit seinen Verbündeten und den 100 Divisionen, die den Demokraten auf dem Balkan zur Verfügung ständen, nicht zuzuhören, sondern, daß es gegen Deutschland vorgehe, so wie es gegen Deutschland vorgehe, so wie es gegen Deutschland vorgehe, so wie es gegen Deutschland vorgehe.

Britische Marschälle in Thrazien?

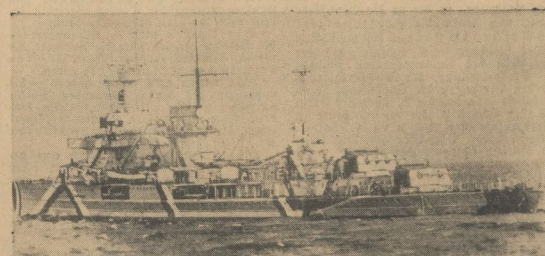
(Drahtmeldung unseres Vertreters)

D. sch. West., 12. Febr. Die britische Militärverwaltung hat nach einer amerikanischen Nachrichtenmeldung aus Istanbul angeblich in Thrazien Thrazien aufhalten. Schon vor Wochen war der Versuch höherer britischer Offiziere in diesem Gebiet angestellt worden. Ob er jetzt tatsächlich stattfindet, ist jedoch noch nicht offiziell bekannt.

Weitere Übernehmung englischer Diplomaten im Baltan?

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

D. sch. West., 12. Febr. Die britische Militärverwaltung hat nach einer amerikanischen Nachrichtenmeldung aus Istanbul angeblich in Thrazien Thrazien aufhalten. Schon vor Wochen war der Versuch höherer britischer Offiziere in diesem Gebiet angestellt worden. Ob er jetzt tatsächlich stattfindet, ist jedoch noch nicht offiziell bekannt.



Deutscher Kreuzer mit dem Tarannasgürtel. Durch farbige Streifen hat er sich getarnt.

Vollstreckung hingerichtet

Berlin, 12. Febr. Am 11. Februar 1941 ist der am 18. März 1914 in Simionowitz (Kreis Ratiboritz) geborene Peter K. i. a. hingerichtet worden. K., ein vielfach vorbestrafter Verbrecher, hat eine große Anzahl von mörderischen Tötungen begangen. Er wurde am 11. Februar 1941 in der Vollstreckung hingerichtet.

Die Braut erschlagen

Blankenburg (Harz). Die aus Dercenburg stammende, 29 Jahre alte Helene Kaufmann, die ihren 37jährigen Verlobten Johann P. in Blankenburg befindet hatte,

Zwei Kinder ertrunken

Wettersburg. Beim Spielen fiel Mittwochmorgen das vierjährige Kind des Schmiedemeisters G. in den Gießkanal. Die Kinder wurden im ganzen Verlauf durch die Stadt fortgetragen und erst am Abend in der Mühlgrube herangeholt. Es gelang nicht mehr, die Kinder ins Leben zurückzurufen.

Mühlhauener Gefängnis für Mörder

Von Frau Maria Meyer haben einem neuen Mörder über die Gefängnisse hinaus einen hohen Betrag ab. Das Gericht beurteilte sie zu vier Monaten Gefängnis.

Vereinsnachrichten

Verband. Sonntag, den 10. Februar, Blankenburg wurde die große Gedächtnisfeier zum 10. Jahrestag der Wehrmacht (General-Wehrmacht) abgehalten. Die Bundesfeier und die große Gedächtnisfeier sind hiermit abgeschlossen.

Ammendorf

Betrifft: Sachverständigenvereinigung. Auf die Bundesfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde, wurde die große Gedächtnisfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde, wurde die große Gedächtnisfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde.

Stellungsangebot

Nach längerem Leben ist am 12. Februar 1941 mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der Pfarrer Herr Otto Dönitz im 72. Lebensjahr sanft entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen: Ehe Dönitz geb. Schürdt, Helene Dönitz geb. Dönitz, Frieda Koppe geb. Dönitz, Carl Koppe, 3 Geschwister.

Halle (Saale), den 13. Februar 1941. An der Weststraße 2. Begräbnis findet am Montag, 17. Februar 1941, 10.30 Uhr, vor der Kapelle des Südfriedhofs statt. — Wenn Beileidbesuchenden bitten wir ersuchen, — Ständige Geschäftsstellen sind bei dem Begräbnisbüro Herr, Große Weststraße 25, abzugeben.

Statt Dankes. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Frau Marie Adlung geb. Gehlke sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen: Kaffe (G.), den 13. Februar 1941.

Stellen-Angebote. Zum sofortigen Eintritt werden für Großbaustelle in Mitteldeutschland gesucht: mehrere Kolonnen Maurer Zimmerer Eisenflechter.

Ellfangebote an Bauunternehmung Alfred Hübscher KG. Nürnberg, Wodanstraße 73.

Für sofort werden gesucht eine Telefonistin mit einigen Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine, eine Kontoristin evtl. Anfängerin.

Hauptverlewerfung für Mitteldeutschland e. G. m. b. H. Halle (Saale), Viktoriastraße 13.

Lehrling für unsere Filiale Nürnberg gesucht. Zörlinger Bankverein von Schröder, Körner & Comp., Bank- und Warengeschäft, Zörling.

Färberlehrling und Arbeitsburschen. Färbermeister, Burgstr. 44a.

Packerin möglichst geübt, zuverlässig und wacker, für sofort gesucht. Pötel & Broskowski Kom.-Ges., Am Leipziger Turm.

Arbeitsmädchen. Wercher Buchhalter ist in der Lage, Monatsabschlüsse für 31. Betrieb nebenberuflich fertigzustellen. Zuschriften unter P 1333 MNZ, Halle (Saale).

Junges Mädchen nicht unter 22 Jahren, für Haushalt und nebenbei als Bedienung gesucht. Angebote unter V 574 an MNZ, Bitterfeld, Halleische Str. 1.

Bäcker ein selbstständiges Arbeiten gewöhnt, ist sofort gesucht nach bei Gemeinde Thüringen, Alers- und Krankeisenballe 8, evtl. Übernahmen erliegen. Zuschriften K 846 MNZ, Halle/S., Kleinschmieden.

Gustav Elsäßer

sagen wir unseren innigsten Dank. Antonie Elsäßer geb. Schürdt im Namen aller Hinterbliebenen. Halle, Halle, Sonn, den 12. Februar 1941.

Kontoristin

mit Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine, evtl. auch Buchhaltung, zum 15. 3. bzw. 1. 4. 1941 gesucht.

Carl F. Schmidt Papiergroßhandlung Oststraße 28.

VerkäuferInnen

gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an Bettelhaus Bruno Paris Domplatz 9.

Wir laden dringlich für baldigen Eintritt für folgende Stellen: geübte Satistypistinnen und Sacksortiererrinnen. F. Lehmann früher Wollfabrik, Amalienstraße.

Verkehr. Geschirrführer dessen Frau mitzubringen, sucht RACHWITZ, Kockwitz Post Klopitz über Halle (Saale).

Bürokräft

(weil oder männl.), mögl. m. Kenntnisse in Durchschreibebuchführung, evtl. Erfolg Anleitung, in Durchschreibung gesch. AUTO-BECKER, Rostlebe (Usterr), Ruf 374.

ig. Mädchen

weiche des Pflichtjahr beenden. Wir unsere Kofferfabrikation als Kleberin, für unsere Lederwaren-fabrikation als Niblerin etc.

Geschw. Kränkle

Ankerstraße 3.

Nebenverdienst

Wir suchen für Nord- und Südwest in einem Anreizvertrag für die Zeitschrift "Kolonie und Heimat". Erlangung unter K 845 MNZ, Halle, Kleinschmieden.

Verkäufer

Verkäufer-Dekorateur gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erb. an Bettelhaus Bruno Paris Domplatz 9.

Suche zum 1. März oder später junges Mädchen

mit Kochkenntnissen als Stütze, oder soviel, das sich in allen Zweigen eines größeren landw. Haushaltes (Wirtschaltsg. 500 Mrg.) verwickeln möchte. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspruch und Lichtbild erbeten. Frau Marg. Hochheim, Gohndorfer Post, Nennsdorf, Kreis Querfurt.

Buchhalter

sichere Kraft, älterer, wenn auch schon im Ruhestand lebender, Herr, in angenehmer Ambiente-stellung an zunächst mehrere Monate für 9. Forti gesucht. Mitteldeutsche Treuhandgesellschaft für Bergmannsleistungen, Leipziger Straße 38.

zuverlässige Kraft

für leichtere Büro, insbesondere Expeditionsarbeiten, auch halbtags. Angebote a. B. 1502 MNZ, Halle/S.

Pflichtjahr-mädel

findet in arbeitslos für sofortigen Eintritt in der Nähe von Halle. Zuschriften K 847 MNZ, Kleinschmieden.

Wohnung

3-4 Zimmer, mögl. mit Bad, in guter Lage, evtl. mit Garten. Angebote unter K 848 MNZ, Kleinschmieden.

Jüngerer Laufbursche

für sofort gesucht. Bewerber mit bezeugter. RACHWITZ & Co., Gohndorfer Straße 2.

Bäcker-geselle

1. sofort oder später gesucht. Hugo Grammesch, Halle, Zeitzstraße 29.

Frau

sanfter und ehrlich, für Haushalt in Leipzig-Gohlis wird wegen Heirat der Frau mit baldigem Eintritt gesucht.

Frau oder Mädchen

zum Bedienungsmädchen gesucht. 6. Mittel, Bader, Halle, Zeitzstr. 1.

Stellen-angebote

21-jähriges Mädel sucht Stellung als Bedienung in großer. Berlin, Ringstraße 3, 13229, Halle/S.

ArbeiterInnen

Metz Dähne, Herrenstraße 4.

Schrift-setzer

evtl. auch Anstaltler, sofort gesucht. Buchdruckerei GutsMuths, Kolbenstraße 14.

Laufbursche

1. sofort oder später gesucht. Hugo Grammesch, Halle, Zeitzstraße 29.

Laufbursche

1. sofort oder später gesucht. Hugo Grammesch, Halle, Zeitzstraße 29.

Wäbchen

mit Kochkenntnissen als Stütze, oder soviel, das sich in allen Zweigen eines größeren landw. Haushaltes (Wirtschaltsg. 500 Mrg.) verwickeln möchte. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspruch und Lichtbild erbeten. Frau Marg. Hochheim, Gohndorfer Post, Nennsdorf, Kreis Querfurt.

zwei Kinder ertrunken

Wettersburg. Beim Spielen fiel Mittwochmorgen das vierjährige Kind des Schmiedemeisters G. in den Gießkanal. Die Kinder wurden im ganzen Verlauf durch die Stadt fortgetragen und erst am Abend in der Mühlgrube herangeholt. Es gelang nicht mehr, die Kinder ins Leben zurückzurufen.

Mühlhauener Gefängnis für Mörder

Von Frau Maria Meyer haben einem neuen Mörder über die Gefängnisse hinaus einen hohen Betrag ab. Das Gericht beurteilte sie zu vier Monaten Gefängnis.

Vereinsnachrichten

Verband. Sonntag, den 10. Februar, Blankenburg wurde die große Gedächtnisfeier zum 10. Jahrestag der Wehrmacht (General-Wehrmacht) abgehalten. Die Bundesfeier und die große Gedächtnisfeier sind hiermit abgeschlossen.

Ammendorf

Betrifft: Sachverständigenvereinigung. Auf die Bundesfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde, wurde die große Gedächtnisfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde.

Stellungsangebot

Nach längerem Leben ist am 12. Februar 1941 mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der Pfarrer Herr Otto Dönitz im 72. Lebensjahr sanft entschlafen.

Im Namen der Hinterbliebenen: Ehe Dönitz geb. Schürdt, Helene Dönitz geb. Dönitz, Frieda Koppe geb. Dönitz, Carl Koppe, 3 Geschwister.

Halle (Saale), den 13. Februar 1941. An der Weststraße 2. Begräbnis findet am Montag, 17. Februar 1941, 10.30 Uhr, vor der Kapelle des Südfriedhofs statt. — Wenn Beileidbesuchenden bitten wir ersuchen, — Ständige Geschäftsstellen sind bei dem Begräbnisbüro Herr, Große Weststraße 25, abzugeben.

Statt Dankes. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Frau Marie Adlung geb. Gehlke sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen: Kaffe (G.), den 13. Februar 1941.

Stellen-Angebote. Zum sofortigen Eintritt werden für Großbaustelle in Mitteldeutschland gesucht: mehrere Kolonnen Maurer Zimmerer Eisenflechter.

Ellfangebote an Bauunternehmung Alfred Hübscher KG. Nürnberg, Wodanstraße 73.

Für sofort werden gesucht eine Telefonistin mit einigen Kenntnissen in Stenografie und Schreibmaschine, eine Kontoristin evtl. Anfängerin.

Hauptverlewerfung für Mitteldeutschland e. G. m. b. H. Halle (Saale), Viktoriastraße 13.

Lehrling für unsere Filiale Nürnberg gesucht. Zörlinger Bankverein von Schröder, Körner & Comp., Bank- und Warengeschäft, Zörling.

Färberlehrling und Arbeitsburschen. Färbermeister, Burgstr. 44a.

Packerin möglichst geübt, zuverlässig und wacker, für sofort gesucht. Pötel & Broskowski Kom.-Ges., Am Leipziger Turm.

Arbeitsmädchen. Wercher Buchhalter ist in der Lage, Monatsabschlüsse für 31. Betrieb nebenberuflich fertigzustellen. Zuschriften unter P 1333 MNZ, Halle (Saale).

Junges Mädchen nicht unter 22 Jahren, für Haushalt und nebenbei als Bedienung gesucht. Angebote unter V 574 an MNZ, Bitterfeld, Halleische Str. 1.

Bäcker ein selbstständiges Arbeiten gewöhnt, ist sofort gesucht nach bei Gemeinde Thüringen, Alers- und Krankeisenballe 8, evtl. Übernahmen erliegen. Zuschriften K 846 MNZ, Halle/S., Kleinschmieden.

Küchen sehr preiswert

Preis je nach Form und Ausführung. Annehmlich. Bedarfsgegenstände. BRUNO PARIS. Kl. Wilsdorf-2 bis Dampff 3, 3. Min. v. Markt.

Monteur - Anzüge

Arbeitschürzen, sonstige Industrie-Kleidung reinigt prompt. Albert Busch K. G. Abt. Industriewäsche. Lauchstädter Straße 8 a.

Regale

aus Holz, Metall, Glas, etc. Preis je nach Ausführung. Annehmlich. Bedarfsgegenstände. BRUNO PARIS. Kl. Wilsdorf-2 bis Dampff 3, 3. Min. v. Markt.

Wohnung

3-4 Zimmer, mögl. mit Bad, in guter Lage, evtl. mit Garten. Angebote unter K 848 MNZ, Kleinschmieden.

ArbeiterInnen

Metz Dähne, Herrenstraße 4.

Schrift-setzer

evtl. auch Anstaltler, sofort gesucht. Buchdruckerei GutsMuths, Kolbenstraße 14.

Laufbursche

1. sofort oder später gesucht. Hugo Grammesch, Halle, Zeitzstraße 29.

Laufbursche

1. sofort oder später gesucht. Hugo Grammesch, Halle, Zeitzstraße 29.

Wäbchen

mit Kochkenntnissen als Stütze, oder soviel, das sich in allen Zweigen eines größeren landw. Haushaltes (Wirtschaltsg. 500 Mrg.) verwickeln möchte. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Gehaltsanspruch und Lichtbild erbeten. Frau Marg. Hochheim, Gohndorfer Post, Nennsdorf, Kreis Querfurt.

Buchhalter

sichere Kraft, älterer, wenn auch schon im Ruhestand lebender, Herr, in angenehmer Ambiente-stellung an zunächst mehrere Monate für 9. Forti gesucht. Mitteldeutsche Treuhandgesellschaft für Bergmannsleistungen, Leipziger Straße 38.

zwei Kinder ertrunken

Wettersburg. Beim Spielen fiel Mittwochmorgen das vierjährige Kind des Schmiedemeisters G. in den Gießkanal. Die Kinder wurden im ganzen Verlauf durch die Stadt fortgetragen und erst am Abend in der Mühlgrube herangeholt. Es gelang nicht mehr, die Kinder ins Leben zurückzurufen.

Mühlhauener Gefängnis für Mörder

Von Frau Maria Meyer haben einem neuen Mörder über die Gefängnisse hinaus einen hohen Betrag ab. Das Gericht beurteilte sie zu vier Monaten Gefängnis.

Vereinsnachrichten

Verband. Sonntag, den 10. Februar, Blankenburg wurde die große Gedächtnisfeier zum 10. Jahrestag der Wehrmacht (General-Wehrmacht) abgehalten. Die Bundesfeier und die große Gedächtnisfeier sind hiermit abgeschlossen.

Ammendorf

Betrifft: Sachverständigenvereinigung. Auf die Bundesfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde, wurde die große Gedächtnisfeier am 10. Februar 1941, die in der Mittagspause abgehalten wurde.



Stadtheater Halle
 Heute, Donnerstag, Anfang 18½ Uhr
 Ende 21 Uhr
Geschlossene Vorstellung!
 Freitag, Anfang 18½, Ende 21 Uhr
Der Elappenhaje
 Lustspiel von Hans Dunsche

Schauburg
 Heute letzter Tag!
 Der spannungsgeladene Großfilm
Golowin
 geht durch die Stadt
 Nach dem gleichnamigen Roman
 in der Münchener illustrierten
 Presse von Hugo Maria Kritz,
Anneliese Uhlig
Carl Raddatz
 Jugendliche nicht zugelassen.
 Sonn- u. Werktag: 2.30, 5.00, 7.30
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

CAPITOL

Lauchhütter Str. 1 a
 Freitag, Sonntag, Beginn Punkt 12.30 Uhr
Lustige Märchen
 und
Schelmensprüche
 1. Der standhafte Zinnsoldat nach Andersen
 2. Der Geisterkönig. Ein neuer Kasperlein der Hohnsteiner Puppenmacher
 3. Frieder und Cathelieschen. Ein frohes Schelmensprüche der Gebrüder Grimm
 Hauptrolle: Lucie Englisch und ein Belprogramm.
 Vorverkauf für alle Vorstellungen täglich ab 12.30 Uhr an der Kasse.
 Die Eltern werden gebeten, die Kleinen zu begleiten!

LICHT SPIELE C.T. LICHT SPIELE

Große Ulrichstr. 51
Ab heute Donnerstag!
 Der große Überraschungsfilm
 der Bavaria voll Pikanterie,
 Liebe und köstlicher Einfälle!



Was will Brigitte?

Ein Großfilm, glänzend gespielt, munter und lebendig inszeniert, mit einer Fülle lustigster Überraschungen.
Die reizende Leni Marenbach
 umgeben von einem glänzenden Aufgebot bester deutscher Lustspielregisseure:
 Albert Matterstock, Flia Benkhoff, Georg Alexander, Harald Paulsen, Carl Wery, Flockina v. Platen, Adolf Gondrell, Hedwig Wangel, Willem Holsboer u. a.
 beantwortet die von diesem Film aufgeworfene Frage
„Was will Brigitte?“
 auf die charmanteste Art und Weisheit Sie will nichts mehr und nichts weniger als sich den Mann ihres Herzens erobern! Wie sie das macht, ist etwas ungewöhnlich; jedenfalls wird sie ihr schlaues Köpfchen durchsetzen, und Sie werden sich dabei köstlich amüsieren!
Kulturfilm - Die neue deutsche Wochenschau
Für Jugendliche nicht zugelassen.
 Sonn- und Werktag: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

LICHT SPIELE C.T. LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz
Ab heute Donnerstag!
 Ein ganz großer, lustiger Volltreffer
 von dem man die kommenden Wochen sprechen wird!



Unsere Fräulein Doktor

Ein großartiges Lustspiel, das sich durch seine ausgezeichneten Darsteller und seine hervorragende Regie die Herzen aller Zuschauer raslos erobert:
Albert Matterstock — Hans Richter
Gustav Waldau — Hans Schwarz Jr.
Spilleitung: Erich Engel
 Die begeisterte Presse schreibt u. a.:
 „Also, so kann das nur Jenny Jugo!
 Wieder einmal schenkt sie uns köstliche Szenen natürlichen Humors. Ob sie fröhlich lacht, verschmizt dreinschallend oder zornfunkelnd anderen recht deutlich ihre Meinung sagt, immer man von ganzem Herzen lachend!“
 Eine Komödie im besten Sinne des Wortes! Spritzig, launig, übermütig und doch echt und wahr. Wenn Sie sich einen vergnüglichen Abend machen wollen, dann kommen Sie zu „Unsere Fräulein Doktor“!
Kulturfilm — Die neue Wochenschau
Für Jugendliche nicht zugelassen!
 Sonn- und Werktag: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
 Vorverkauf täglich 11 bis 12 Uhr.

Riki
Im Ritterhaus
 Heinrich George - Lil Dagover
 Hosti Caspar
Friedrich Schiller
 Der Triumph eines Genies
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
 jugendliche zugelassen.
Ringtheater
Weinz Röhmann
 Leny Marenbach, Harald Paulsen
Wenn wir alle Engel wären
 Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
 jugendliche nicht zugelassen.
 Vorverkauf tagl. 11-12 nachh.
 an der Theaterkasse.

Ufa
Alte Promenade
Etwas Wunderbares
für unsere Kleinen!
 Drei der schönsten deutschen Märchen
 sind vereint in dem Programm
Wunderwolle Märchenwelt
 Es wird gezeigt:
 Das schöne Märchen von dem kleinen
 brauen Mädchen, das alles verschenkt,
 um anderen zu helfen, und für das
 dann keine blanken Taler vom Him-
 mel fallen!
Die Sternfalter
 Das andere Märchen erzählt, wie der
 Igel im Toten überlebt und die
 ganze Stadt überflutet.
Der süße Brel
 Die lustige Geschichte vom kleinen
 Hühnchen, der mit seinem Betischen
 in den Himmel fahren will.
Der kleine Hühnchen
 Und damit ihr wieder nicht nach
 kommt, ist auch der Kasper und sein
 Freund Seppi wieder da; sie spielen
 mit in dem neuen Kasperfilm der
 Hohnsteiner Puppenmacher.
Kasper bei den Wilden
Neue und alte Märchen-Nachmittage!
schöne Märchen-Nachmittage!
 Donnerstag, 13. Febr. Täglich
 Freitag, 14. Febr. 12 Uhr
 Sonnabend, 15. Febr. 12 Uhr
 Kinder ab 30 Pf. Erwachsene
 ab 60 Pf. Vorverkauf an der
 Theaterkasse.
 Besorgt liberal die D.M.Z.

19. Mittwoh
Febr. 1947
Stadtschützenhaus

Lieder und Arien
 sowie neue volkstümliche Lieder singt:
Wilhelm Strienz
 Am Flügel:
Bruno Seidler-Winkler
 Karlen 1.- bis 3.50
 bei Holhan,
 Gr. Ulrichstr. 38
 Tel. 259 03

Achtung! Filmvolkstag!

Wie alljährlich, so auch in diesem Jahre
 findet im Rahmen der Sondertragung der
 Reichsfilmkammer
 am Sonntag, dem 16. Februar, vorm. 10³⁰ Uhr
 in den unterzeichneten Lichtspielhäusern
 eine große
Filmvolkstag-Sonderveranstaltung
 gegen einen Spendenbeitrag v. 10 Pf. statt
CT. am Riebeckplatz:
 13 Stühle, Jugendfrel.
CT. Große Ulrichstraße:
 Der unsterbliche Walzer, Jugendfrel.
CT. Schauburg:
 Eine Frau wie Du, Nicht Jugendfrel.
Ufa-Theater Alte Promenade:
 „Heimat“, Mit Sarah Leander.
 Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!
Ritterausichtspleie Leipziger Straße:
 Die Scheidungsfrage.
Ringtheater-Lichtspiele Waisenhaus-
 ring: Marguerite: 3.
 Vorverkauf an den Theaterkassen

Theaterring
der H.S. „Kraft durch Freude“

Donnerstag, 27. Februar, 19 Uhr
Stadtschützenhaus
Lieder- u. Arienabend
 Kammersänger

Hans Hermann Nissen

Heldenbariton
 der Staatsoper München
 Lieder von Schubert, Wolf,
 Pfitzner und Strauss
 Arien von Verdi und Händel
 Am Flügel:
Prof. Michael Rauchelsen
 Karlen bei KdF, Gr. Ulrichstr.,
 Rammell, Slock, Roter Turm und
 im Theatering
Barthleuerstraße 7

Deemisches

Beamtinnen
 in der Stadt, in
 fähiger Stellen,
 Sonderurlaub,
 während mit all-
 fähigen, älteren
 Schen oder Beför-
 derungen gemein-
 samkeit zu führen,
 auch anderer an-
 ständiger Herr an-
 genomm. Qualifikation
 von 1.100 M. B. 2.
 Stelle.
Der
 Arbeitskräfte für
 Singebote m. Preis
 und 20.100 M. B. 2.
 Arbeitsstellen.
Der
 Arbeitskräfte für
 Singebote m. Preis
 und 20.100 M. B. 2.
 Arbeitsstellen.
 Besorgt liberal die D.M.Z.

Deutsches
Berufsbildungswerk
Kreis Halle-Stadt
 Gustav-Nachtrigal-Str. 11, Ruf 219 89

Künftig Berufstätige des deutschen Handwerks!
 Das Berufsbildungswerk des deutschen Handwerks beauftragt für das Handwerk folgende Maß-
 nahmen:
 Sichtberufvertrag: „Der Berufstätige des Handwerks“
 am 20. Februar 1947 um 17.30 Uhr im Hause des
 Arbeitsgemeinschaften. Eintritt: 19.30, 19.30, 19.30.
 Dauer 90 Minuten. Gebühr: 10 M. 25.
 Vorbereitungsehrung zur Weiterbildung in die
 Dienstleistungen in der Zeit vom 9. März bis
 5. April 1947.
 Dauer 200 Stunden. Gebühr: 10 M. 25.
 Lehrgemeinschaft „Schichtführer und Fachlehrer“
 in der Zeit vom 23. März bis 5. April 1947.
 Dauer 90 Minuten. Gebühr: 10 M. 25.
 Musikant, Beratung und Anmeldung sind zu
 richten an: Gewerkschaft „Das Deutsche Handwerk“,
 Halle (Saale), Größte, Straße 24.
Kraft durch Freude
SAALKREIS
 „Im Rahmen der Freude“, Parteigesellschaft der
 Arbeiter-Theater, Deutscher, Freitag, den 14. Februar 1947,
 19.30 Uhr, Gebäude Albert, Kamenberg, Beginn der 10.
 rechtlich Barren zum Preis von 2.- M. (einschließlich
 und 1.50 M. in den bekannten Vereinstreffpunkten.

Möller

Moderne
Lampen
 für alle Zwecke
 Elegante Schirme
 in reicher Auswahl.
Möller
 Leipziger Str. — Möllenhau
 Blaue Eiböten Rd 31500 und 26307
 Kleintransporte

Grünzing

Die beliebte
Kapelle Wölcher
 verspricht Ihnen
 angenehme Stunden.
 Besucht die
Vergnügungstafeln
 unserer Inserenten!

Gaslhof Beyersdorf

Sonntag, d. 16. Febr., 15 Uhr
Großes Preisskalen
 Alle Freunde herzlich willkommen
 Der Wirt: O. Richter
 Verschiedenes
Mist
 teilweise abzugeben
 bei 291 21
 Ständenstr. 78.
Hansa-Eiböten
 Klein-Transporte
 bei 291 21
 Olio-Kulzer-Straße 3

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Der Wohnungsbau nach dem Kriege

Neue Wohnstätten im Wohnungsbau nach dem Kriege... Die Wohnungsbau nach dem Kriege...

neuer Baufortschritt legen. Alle nur denkbaren Förderungsmöglichkeiten werden hierzu eingesetzt...

Die Zuteilung von Treibgas an Kraftfahrzeuge

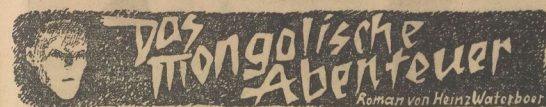
Nach einem im Reichsverkehrsamt veröffentlichten Erlaß...

44 - 21/41 - einen Erlaß an den Reichsbahnminister...

Zuschläge für Mehrarbeit in der Baupreisermittlung

Bedeutend werden die Zuschlagsforderungen für Zuschläge...

Rechnungswissenschaftliche Beratung. Auf der Reichsmesse...



Das tägliche Rätsel

41. Fortsetzung. Es fand noch zu viele Reflexen in dem, was mein Wissen...

Ein Flug tropfenweiser Aufwind, ebenfalls brechen sich die Wolken... Das tägliche Rätsel...

700 Wettkämpfer in Garmisch

700 Wettkämpfer werden bei der V. Internationalen Winterturnwoche in Garmisch-Partenkirchen...

Der Bahnpostbetrieb gestrichelt

Der Bahnpostbetrieb auf den Bahnen wird in diesem Sommer im vollen Umfang aufrechterhalten...

Reichspostkämpfe der Schwimmergenossenschaft

Die große wintertliche Schwimmwettkämpfe der Reichspostkämpfe...

Das tägliche Rätsel

Das tägliche Rätsel. Reuzworträtsel. Ein Rätsel mit 25 Fragen...

denen zufolge dieser Anstalt mit der Schwatze einmal doch wieder in den Besitz des Kammas kommen würde. Grottan unterdrückte meine Gedanken...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Tag der Sommerferien am 13. Juli

Der Tag der Sommerferien am 13. Juli. Die große Herbstferienfeier...

Roman von Heinz Waterborg

Copyright by H. Waterborg & Co., Berlin, München

„Sein amornen... sein beha...“

„Guten Abend, ihr seid willkommen...“

„Grottan gab ihm die gemüthliche Auskunft...“

„Grottan blieb ihm stehen, so da koste Luft...“

„Die Nacht war inwischen vollkommen geworden...“

„Grottan blieb immer noch hinter uns...“

„Ich verlor die Besinnung...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

„Grottan ging auf das Tor zu...“

Der Bericht des OKW:

U-Boot verjagte 21000 BRZ

Britischer Einflugversuch in das besetzte Gebiet am Tage mißlang

Berlin, 12. Februar. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein Unterseeboot verjagte 21000 BRZ...

Ein Versuch des Feindes, gestern am Tage in das besetzte Gebiet an der Kanal-Mündung einzuflugen, mißlang...

Der Feind war in der letzten Nacht in Nordwest- und Mitteldeutschland...

Gewisse Reichsstellungen haben ertragen, daß bei dem am 10. Februar abendlichen Angriff von Fernkampflinien...

Wie bereits gemeldet, wurden beim Angriff auf das Reichsgebiet in der Nacht zum 11. Februar fünf weitere feindliche Flugzeuge abgeschossen...

Weiterer 5000-BRZ-Dampfer durch Vorkreuzer versenkt

Berlin, 12. Febr. Ueber die Zerstörung und teilweise Vernichtung eines großen britischen Geleitzuges...

Der italienische Wehrmachtbericht

Erbitterte Kämpfe in Ostafrika

Rom, 12. Febr. Der italienische Wehrmachtbericht hat folgenden Wortlaut: An der zentralen Front...

eingriffen. Am Westende des getriebenen Rauchs haben Flugzeugformationen...

Reichsfliegerverbände haben im Rahmen den Anmarsch von Kenia angegriffen...

Ein weiterer Flugzeug ist nicht zurückgekehrt. Der Flugzeugführer hat sich durch Fallschirmsprung gerettet.

In Nordafrika nichts Besonderes zu melden. In Libysien entwickelten sich im Bereich Misrata den ganzen gestrigen Tag hindurch erbitterte Kämpfe...

In Kenia hat unsere Flot am 9. und 10. vier feindliche Flugzeuge abgeschossen. Ein weiteres Flugzeug vom Typ Gloster wurde im Sudan abgeschossen...

In der Nacht vom 11. zum 12. haben britische Flugzeuge einige Bomben auf Catania abgeworfen...

Die kühne Flucht von Werras aus Kanada



Der deutsche Oberleutnant Franz von Werra, der für seine Luftsiege mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde...

Kunz: Westfoto Press, Janssen



Unsere Soldaten in Norwegen haben schon einige Uebung darin. Aus schweren Schneepfatten werden die Wände gebaut...

Kunz: FR. Schwarz, B.

Blick in die Welt

150 Paar Schuhe gestohlen

Eine 19 Jahre alte Verkäuferin eines Wäandener Schuhgeschäftes mißbraucht das Vertrauen ihres Betriebsleiters...

bedeute wie in seiner Ansprache darauf hin, daß der Bräutigam gerade in der Höhe der Wäandener sich bei Euren und Schone...

Sie hatte die Preisschleifen entfernt. Vor dem Sondergericht hatte sich eine Frau aus Wad Senegera zu verantworten...

Geschäfte mit Kaffeebohnen

Die Polizei kam in Hannover zwei Wochen auf die Spur, die aus ihrer Delikt Kaffeebohnen eingeschmuggelt hatten...

Zahnbohrer verschluckt

Der 27jährige Franz Jotin aus Hudweis ließ sich beim Zahnarzt einen Zahn plombieren. Dabei löste sich während der Behandlung...

Morphinist verlangt Schadenersatz

Ein Juwelier aus Prohnitz hat beim Osnabrücker Kreisgericht gegen einen Arzt und einen Apotheker eine Schadenersatzklage...

Gepfefferte Ueberrauschung

In Neu-Deerberg bei Rattowitz wurde ein verdächtiger Mann angehalten, der schwere Roffer bei sich trug. Die Untersuchung...



U-Boot-Gemeinschaft im wohlverdienten Urlaub. U-Boot-Kommandant Korvettenkapitän Hans-Gerrit von Stockhausen...

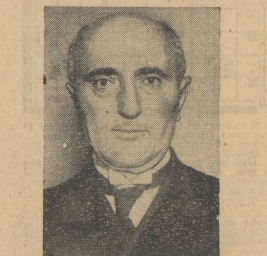
Kunz: Scherf-Oberst, Janssen-B.

Fronkflugg-Spange gestiftet

Berlin, 12. Febr. (Eig. Meld.) Der Reichsmarschall der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, hat seinen die Einführung einer Fronkflugg-Spange für stehende Personal genehmigt...

Sturmführer Andreas Hofmann, Standort 7 (Bayreuth), in voller geistiger und körperlicher Frische seinen 95. Geburtstag feiern.

Der Stabschef der St. Jagst Obersturmführer Hofmann in diesem Ehrenzuge in seinem Heimatort Preßfeld an und überbrachte ihm die Glückwünsche des Führers...



Kunz: Westfoto Press, Janssen

Admiral Darlans neue Aufgabe

Marschall Petain hat eine Verfassungsakte unterzeichnet, in der zum Ausdruck kommt, daß Flottenadmiral Darlan der Nachfolger Petains als Staatschef dann werden soll...

Der Führer ehrt den ältesten St.-Mann. Berlin, 12. Febr. Am 12. Februar konnte der älteste St.-Mann Deutschlands, Ober-

Advertisement for Nivea cream, featuring the Nivea logo and text: 'Naß - Kalt jetzt NIVEA! Dann Nivea-Creme schützt Ihre Haut...'.



Mitteldeutscher National-Anzeiger

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Anzeiger G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Str. 13. Die 1942/43. Jahrgang enthält 100 Nummern.
Halle-Str. 13. Die 1942/43. Jahrgang enthält 100 Nummern.
Halle-Str. 13. Die 1942/43. Jahrgang enthält 100 Nummern.

Verlag: Mitteldeutscher National-Anzeiger G.m.b.H., Halle (S.),
Halle-Str. 13. Die 1942/43. Jahrgang enthält 100 Nummern.
Halle-Str. 13. Die 1942/43. Jahrgang enthält 100 Nummern.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 43

Donnerstag, den 13. Februar 1941

Britischer Stützpunkt in Griechenland zerstört

Die italienische Luftwaffe entfaltet ihre volle Schlagkraft - Erfolgreiche Luftkämpfe

Verfrachtet Aprilfrucht: Die Konferenz von Billeneuve

Am 12. Febr. Eine nicht mehr zu überbietende Notend an Dummheit haben mehrere nordamerikanische Zeitungen und Nachrichtenagenturen angesetzt, die in den letzten Tagen alles Erstes vorangetragen, am Mittwoch werde ein italienisch-englischer Waffenstillstand unterzeichnet, und zwar ausgerechnet in Billeneuve am Geneser See. In Rom wird dieser verfrachtete Aprilfrucht als klammheimlich der amerikanischen Publizität beigegeben.

Geleitshaus auch für japanische Handelsschiffe

Tokio, 12. Febr. Dem japanischen Parlament ist ein Gesetzesentwurf vorgelegt worden, der den Schutz japanischer Handelsschiffe durch Kriegsschiffe für den Fall vorsieht, daß im Südlichen Ozean ein Krieg ausbricht, oder daß die Kriegsschiffe anderer Mächte auf einer Gefährdung der japanischen Handelsflotte fürchten. Der Reichstag des Marinenministeriums in Parlament erklärte, daß in Europa ein derartiges Gesetz schon lange eingeführt ist, während es in Japan nurmehr zum erstenmal in Anwendung kommen soll.

Aufgabe für Churchill in der bulgarischen Presse

Sofia, 12. Febr. Eine eindeutige und beständige Aufgabe wird dem englischen Ministerpräsidenten Churchill von den bulgarischen Blättern erteilt, die sein Handeln in Bulgarien folge nach dem Vorgehen der bulgarischen Presse zu beurteilen. Die bulgarische Presse ist der Meinung, daß Churchill die Aufgabe hat, die bulgarische Bevölkerung von der Seite Großbritanniens und seiner Verbündeten zu überzeugen, daß die bulgarische Bevölkerung nicht zuzustimmen braucht, wenn von Bulgarien verlangt werde, daß es gegen Deutschland auftritt, so daß es nicht imstande ist, sich dem Wunsch, es solle sich dem Reich anschließen.

Britische Marschälle in Thrazien?

Sch. Ver., 12. Febr. Der britische Marschall Comwail und Marschall Clibber sollen sich nach einer amerikanischen Agentenmeldung aus Istanbul angeblich in türkisch-Thrazien aufhalten. Schon vor Wochen war der Versuch höherer britischer Offiziere in diesem Gebiet angekündigt worden. Ob er jetzt tatsächlich stattfindet, ist jedoch noch nicht offiziell bekannt.

Weitere Abberufung englischer Diplomaten im Balkan?

Oslo, Stockholm, 12. Febr. Einige Blätter geben eine Meldung eines amerikanischen Nachrichtenbüros wieder, wonach die noch in den Hauptstädten der Balkanstaaten akkreditierten britischen Gesandten sich auf eine eventuelle baldige Abreise vorbereiten. Die Agentenmeldung stammt aus Istanbul und spricht weiter davon, daß dort bereits zahlreiche englische Staatsangehörige aus den südtürkisch-europäischen Staaten eingetroffen seien.

Bier Bombenangriffe auf Janina

Am 12. Febr. Die zwei letzten Schwenkflüge im albanisch-griechischen Raum haben der italienischen Luftwaffe und namentlich dem von italienischen Wehrmachtbericht lobend erwähnten 4. Luftgeschwader erlaubt, ihre volle Schlagkraft an den britischen Stützpunkt Janina zu einem Flugzeugfriedhof, zwei Bombenangriffe auf Larissa, bei einem Angriff auf Preveza und Volo, wobei vor allem Hafenanlagen aufs Ziel genommen wurden, sowie der Abbruch von zehn feindlichen Flugzeugen in zahlreichen für die Italiener durchweg siegreichen Luftkämpfen.

In dieser Erfolgssitzung hat die Beschädigung der militärischen Ziele von Janina das größte Gewicht. Dreimal hintereinander erfolgten starke italienische Bombenverbände über Janina und warfen auf den Flugplatz zahlreiche Tonnen Sprengstoff. Der vierte und letzte Angriff wurde von einer Jagdfliegergruppe angeführt, die 19 Bomber-Maschinen am Boden zerstörte. Mit den von neuen italienischen Wehrmachtbericht

Schwere Kämpfe in Ostrika

Während die Kämpfe um die ostafrikanische Naturreservierung Kenia mit immer größerem Verlaufe für die zahlenmäßig überlegenen britisch-indischen Angreifer weitergehen, verläßt sich nach italienischen Berichten aus dem Impero der Druck der englischen Luftwaffe an allen Fronten Ostafrikas. Sowohl die RAF wie die italienische Luftwaffe habe die Zahl der eingeleiteten Flugzeuge erheblich gesteigert. Die Abwehr von Verstärkungen für die britischen Luftstreitkräfte in Ostrika von anderen Kriegsschauplätzen wurde von London offenbar beschleunigt, weil sich die italienische Luftwaffe des Impero als weit stärker erweisen sollte, als vom Gegner ursprünglich angenommen worden war. Insbesondere ist Italien im ostafrikanischen Luftraum eindeutig überlegen.

Der Krieg in der Wüste

Der Verlauf der nachherstehenden Kämpfe ist der Direktor der führenden italienischen Soldatenzeitung, „L'azione coloniale“ aus dem italienischen Hauptquartier in Tripoli, als besonderer Kennzeichen von Zusammenstellungen im arabischen Feldzug und als strategischer Charakter der Kämpfe in der Wüste aus eigener Anschauung.

Der Krieg, den Italien auf dem großen nordafrikanischen Kampftheater führt, ist nicht derjenige, den man gewöhnlich als einen reinen territorialen Krieg und von Kolonialkriegen; die erzieherische Aufgabe ist mit der Verwirklichung des Einflusses großer Zivilisationsmächten und umfänglicher militärischer Mittel sowie gewaltiger Schicksale verbunden, während der Kolonialkrieg mit den feindlichen Kennzeichen des raschen und fortgeschrittenen Desinteresse der künftigen Abwicklung, beschränktem Umfang der Verbände und häufigen Mitteln des Vorfalles Lieberhaltung verknüpft wurde. Seltens kann man sagen, daß sich bei allen bisherigen Kolonialkriegen kein einziger dieser Vorfälle ergeben hätte, was die militärischen Nachteile Positionierung nennen. Das konnte auch gar nicht anders sein, weil für längere Infanterie und Grenzsicherung sofortiger Stellungnahme in einem Raum, wie ihn der Schwarze Erdteil mit seinen fast immer groben und nicht selten gewaltigen Entfernungen zwischen den einzelnen Stützpunktmittelpunkten darstellt, die Voraussetzungen fehlen.

Heute, nach dem großen militärischen Ereignissen in Wüste ist es nicht mehr möglich, einen klaren Unterschied zwischen europäischer und afrikanischer Kriegsführung zu treffen. Zum einen Wale hatten sich die beiden Vorfälle bereits im absehbaren Feldbau verwickelt, bei dem notwendigere vollständige Stützpunkte andere Merkmale, als sie europäischen Kriegen zu eigen sind, zur Seite traten.

Der eigentlich neue afrikanische Krieg ist aber beständig, der heute auf einem riesigen kolonialen Kriegsschauplatz mit typisch europäischen Mitteln und entsprechenden Gesetzen geführt wird. Tatsächlich ist mit Recht gesagt worden, daß in den großen Schlachten, die in Wüste stattfinden und stattfinden, ein Teil der Wüste nur das Gelände mitteilt. Aus all diesen Gründen ist es gerechtfertigt, daß man heute von einem Krieg europäischer Art in der afrikanischen Wüste spricht. Das auffallendste Merkmal dieses neuartigen Krieges ist zweifellos die Erziehung des Kamels durch motorisierte Transportmittel. Das Schiff der Wüste hat heute nicht mehr seine Bedeutung, sondern unter Wädel, es läßt sich also vorstellen, welche grundsätzlichen Umstellungen diese Wandlung in den verschiedensten militärischen Fragen vom Nachschubbedarf bis zur Ausweitung des fahrbaren Geländes, von der Bedeutung der Entfernungen bis zur Schnelligkeit der Ortsveränderung, von der Größe der beförderten Mägen bis zur Auswahl der Stützpunkte hervorruft.

Neben diesen so radikalen Veränderungen ist jedoch ein Faktor unverändert geblieben, die Orientierung in der Wüste. Zu marschieren war in der Zeit des Kamels eine schwierige und verwickelte Kunst, sie ist es auch heute für denjenigen, der die Wüste an der Spitze einer Kraftwagenkolonne durchquert. Aber es läßt sich leicht hat, weil was es bedeutet, ständig die stumme Ferne und den unüberwindlichen Horizont prüfen zu müssen. Die Wüste, sich auszukundigen, wird immer arbeitsreicher, formloser das Antlitz der Erde wird, mit der Landschaft, mit der Sonne, mit dem Kilometerzähler, mit der Höhenangabe und mit jenem Orientierungssinn, der bei anderen Gebirgen in der Wüste zu einem regelrechten Instinkt wird, markierter der Kommandant. Wege ihm, wenn er sich



geht weiter

... geht weiter ...



Deutscher Kreuzer mit dem Tarnungsanstrich. Durch farbige Streifen hat er sich getarnt.